

Lässt das Ministerium überhaupt Lehrkräfte ins Ausland gehen?

Beitrag von „Moebius“ vom 21. Juli 2024 16:38

Zitat von AngelinaS

Kanada hat ETA. Sie hat geschrieben, dass sie nach Kanada will.

Und es geht nicht um mal Antidepressiva, sondern zur Zeit der Einreise.

Ich habe auch nie geschrieben, dass man die Behandlung unterlassen sollte.

Wie kannst du behaupten, es ist nicht problematisch, wenn du nie mit Antidepressiva eingereist bist?

Du schreibst inzwischen so wirr, dass ich nicht mehr verstehen, was genau du meinst, ist aber auch egal, es ging mir ausschließlich um diese 2 Sätze:

Zitat von Eisherz

Mit Psychopharmaka wird ESTA eine ganz andere Nummer.

Damit wird ein Visum vermutlich ein Ding der Unmöglichkeit und eine Schulstelle auch.

Die wollte ich korrigieren, damit das hier nicht falsch stehen bleibt und später bei anderen für Missverständnisse sorgt. Warum die falsch sind, habe ich geschrieben. Im übrigen sind weder ESTA noch ETA Visa, sondern eben Programme für visafreies Reisen. Beide sind nicht geeignet für das Ziel, im Ausland zu arbeiten. Die Einreise sowohl in den USA als auch in Kanada über beide Programme ist völlig unproblematisch, aber eben für den Zweck von Kurzzeitaufenthalten zu Urlaubs- oder Besuchszwecken.